

Invitaziun e messadi par la radunanza communal da dumengia, igls 12 da december 2010, allas 20.00 h an tgesa da scola a Lantsch/Lenz

Tractandas

1. Bavagnaint ed elecziun da dus dombravouschs
2. Approvaziun digl protocol dalla radunanza communal digls 3 da november 2010
3. Preventiv 2011
 - 3.1 Chint current – approvaziun
 - 3.2 Chint d'investiziun – per cunaschientscha
 - 3.3 Plan da finanzas 2010 anfignen 2014 - orientaziun
4. Fixar igl pe da taglia 2011
5. Contract da servitut par igl dretg d'adiever da parcadis en favour parc. 1351 a chint da parc. 4-1036
6. Credit ramplazzamaint indrez da filter ARA Casti credit brutto frs. 420'000, netto frs. 145'000
7. Antrada agl consorzi da scola primara e scoletta Val Alvra dafora
 - 7.1 Decisiun antrada
 - 7.2 Approvaziun digls statuts per igl consorzi
8. Reglement da pumpiers cumegn da Lantsch e cunvigna cun igl cumegn da Vaz
9. Varia

Igls detagls digl preventiv 2011, igl plan da finanzas scu er igl protocol dalla davosa radunanza communal digls 3 da november 2010, igl statuts, igl reglement da pumpiers stattan a disposiziun tar l'administraziun communal u èn er publitgias sen la nossa website [www.lantsch-lenz.ch/Aktuelle Mitteilungen](http://www.lantsch-lenz.ch/AktuelleMitteilungen)

Lantsch/Lenz, igls 29-11-2010

La suprastanza communal



Einladung und Botschaft zur Gemeindeversammlung

vom Sonntag, 12. Dezember 2010, 20.00 Uhr im Schulhaus Lantsch/Lenz

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl zweier Stimmenzähler
2. Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3. November 2010
3. Budget 2011
 - 3.1 Laufende Rechnung – Genehmigung
 - 3.2 Investitionsrechnung – Kenntnisnahme
 - 3.3 Finanzplan 2010 bis 2014 - Orientierung
4. Festsetzung Steuerfuss 2011
5. Dienstbarkeitsvertrag ParkplatzbenützungszG Grundstück 1351 zL Grundstück 4-1036
6. Kredit Ersatz ARA-Filteranlage Bruttokredit CHF 420'000 Anteil Gemeinde Lantsch/Lenz 145'000
7. Beitritt zum Schulverband Primarschule und Kindergarten Vorderes Albulatal
 - 7.1 Beitrittsbeschluss
 - 7.2 Genehmigung der Statuten
8. Feuerwehrreglement Gemeinde Lantsch/Lenz und Vereinbarung mit Gemeinde Vaz/Oberbaz
9. Varia

Die Detailfassung vom Kostenvoranschlag 2011, der Finanzplan, die Statuten des Schulverbands, das Feuerwehrreglement sowie das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 3.11.2010 liegen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf oder sind auch auf unserer Website [www.lantsch-lenz.ch/Aktuelle Mitteilungen](http://www.lantsch-lenz.ch/AktuelleMitteilungen) publiziert.

Lantsch/Lenz, 24. November 2010

Der Gemeindevorstand

Botschaft des Gemeindevorstandes zur Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2010

Zu Traktandum 3 Budget 2011

Gemäss Gemeindeverfassung wurde das Budget 2011 erarbeitet, wobei nachfolgende Grundsätze zur Festlegung des Budgets in die Beratung einbezogen wurden:

- Absehbare Aufwendungen und Erträge sind im Budget festgehalten worden.
- Gesetzlich und vertraglich gebundene Kosten sind aufgeführt bzw. eingehalten worden.
- Gemeindeversammlungsbeschlüsse sind eingehalten worden.

Die Budgetierung 2011 erfolgte im Gemeindevorstand mit dem klaren Ziel, ein möglichst ausgeglichenes Budget zu präsentieren. Der vorliegende Kostenvoranschlag 2011 basiert auf den Zahlen der Jahresrechnung 2009, des Zwischenabschlusses der Jahresrechnung 2010 sowie des Budgets 2010.

Der Voranschlag rechnet mit einem Ertragsüberschuss von CHF 58'700, vor allem weil der Abschreibungsbedarf infolge der ausserordentlichen Abschreibungen in den vergangenen Jahren ausgeschöpft wurde.

Der Voranschlag 2011 präsentiert sich im Gesamtergebnis wie folgt (in Franken):

Gesamtergebnis Übersicht	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung						
Total Aufwand	4'413'900.00		4'406'000.00		4'761'012.30	
Total Ertrag		4'472'600.00		4'367'700.00		4'818'385.58
Ertragsüberschuss	58'700				57'373.28	
Aufwandüberschuss				38'300.00		
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	13'517'800.00		7'936'900.00		987'749.45	
Total Einnahmen		5'455'700.00		2'544'000.00		969'633.48
Nettoinvestitionen		8'062'100.00		5'392'900.00		18'115.97
Finanzierung						
Ertragsüberschuss		58'700.00				57'373.28
Aufwandüberschuss			38'300.00			
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	3'000.00		34'700.00		30'781.75	
Abschreibungen		261'400.00		538'700.00		1'110'250.70
Einlagen in Spezialfinanzierungen		103'400.00		73'300.00		202'137.55
+ Cashflow	420'500.00		539'000.00		1'338'979.78	
Nettoinvestitionen	8'062'100.00		5'392'900.00		18'115.97	
Finanzierungsüberschuss					1'320'863.81	
Finanzierungsfehlbetrag		7'641'600.00		4'853'900.00		

Zu Traktandum 3.1 Laufende Rechnung

Allgemeines

Die Laufende Rechnung des Voranschlags 2011 weist bei einem Gesamtumsatz von rund CHF 4,4 Mio. einen Ertragsüberschuss von CHF 58'700 aus.

Laufende Rechnung Gliederung nach Aufgaben	Rechnung 2009	Budget 2010	Budget 2011	Abweichung vom Vorjahr	
				in CHF	in %
Total Aufwand	4'761'012	4'406'000	4'413'900	7'900	0.2
0 Allgemeine Verwaltung	404'173	463'000	487'200	24'200	5.2
1 Öffentliche Sicherheit	66'179	114'900	125'900	11'000	9.6
2 Bildung	730'813	768'300	835'800	67'500	8.8
3 Kultur und Freizeit	17'810	9'000	9'000	0	0
4 Gesundheit	105'414	109'900	106'100	-3'800	-3.5
5 Soziale Wohlfahrt	59'466	59'500	64'000	4'500	7.6
6 Verkehr	579'809	552'300	640'100	87'800	15.9
7 Umwelt und Raumordnung	565'954	485'600	472'000	-13'600	-2.8
8 Volkswirtschaft	1'114'814	1'339'500	1'365'500	26'000	1.9
9 Finanzen und Steuern	1'116'580	504'000	308'300	-195'700	-38.8
Total Ertrag	4'818'385	4'367'700	4'472'600	104'900	2.4
0 Allgemeine Verwaltung	121'498	94'600	98'200	3'600	3.8
1 Öffentliche Sicherheit	155'825	101'000	100'500	-500	-0.5
2 Bildung	16'772	5'800	69'000	63'200	1189.6
3 Kultur und Freizeit	0	0	0	0	0.0
4 Gesundheit	2'389	3'000	3'000	0	0.0
5 Soziale Wohlfahrt	8'458	7'500	9'500	2'000	26.7
6 Verkehr	318'255	352'600	350'800	-1'800	-0.5
7 Umwelt und Raumordnung	552'083	447'600	436'300	-11'300	-2.5
8 Volkswirtschaft	963'504	1'106'200	1'155'400	49'200	4.4
9 Finanzen und Steuern	2'679'601	2'249'400	2'249'900	500	0.5
Aufwand-/Ertragsüberschuss	57'373	-38'300	58'700		

Laufende Rechnung Gliederung nach Sachgruppen	Rechnung 2009	Budget 2010	Budget 2011	Abweichung vom Vorjahr	
				in CHF	in %
3 Total Aufwand	4'761'012	4'406'000	4'413'900	7'900	0.2
30 Personalaufwand	633'629	672'300	688'700	16'400	2.4
31 Sachaufwand	1'239'326	1'400'700	1'482'900	82'200	5.9
32 Passivzinsen	41'694	51'000	71'000	20'000	39.2
33 Abschreibungen	1'110'251	538'700	261'400	-277'300	-51.5
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	132	100	100	0	0.0
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	823'460	818'100	912'300	94'200	11.5
36 Eigene Beiträge	363'415	380'800	489'400	108'600	28.5
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0.0
38 Einlagen in Spezialfinanzierung	202'137	73'300	103'400	30'100	41.0
39 Interne Verrechnungen	346'968	471'000	404'700	-66'300	-14.1
4 Ertrag	4'818'385	4'367'700	4'472'600	104'900	2.4
40 Steuern	2'218'414	1'771'300	1'800'300	29'000	1.6
41 Regalien und Konzessionen	218'357	116'500	116'500	0	0.8
42 Vermögenserträge	359'002	345'200	404'000	58'800	17.0
43 Entgelte	1'404'217	1'476'400	1'506'200	29'800	2.0
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	0	0	0	0	0.0
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	152'404	107'500	110'000	2'500	2.3
46 Beiträge für eigene Rechnung	889'242	45'100	127'500	82'400	282.7
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0.0
48 Entnahme aus Spezialfinanzierungen	30'782	34'700	3'000	-31'700	-91.4
49 Interne Verrechnungen	346'967	471'000	405'100	-65'900	-14.0
Aufwand-/Ertragsüberschuss	57'373	-38'300	58'700		

AUFWAND

Der Bruttogesamtaufwand fällt gegenüber dem Budget 2010 um 0.2% höher aus, was CHF 7'900 entspricht. Dieser Bruttoaufwandsanstieg begründet sich im Wesentlichen wie folgt:

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

» Die Bewertungen der überbauten Grundstücke sind in der Regel alle zehn Jahre gemeindeweise zu revidieren. In der zweiten Jahreshälfte 2011 beginnt die Durchschätzung in unserer Gemeinde. Dafür wurde ein Betrag von CHF 19'000 budgetiert.

1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

» Die Gemeinde Vaz/Obervaz übernimmt für die Gemeinde Lantsch/Lenz auf den 1. Januar 2011 die Feuerwehraufgaben, vorausgesetzt ist die Zustimmung der Gemeindeversammlung vom 12.12.2010. Der jährliche Kostenbeitrag an die Gemeinde Vaz/Obervaz beträgt pauschal CHF 25'000.

2 BILDUNG

» Beim geplanten Schulverband Vorderes Albulatal werden die Kosten nach Einwohnerzahlen auf die beteiligten Gemeinden aufgeteilt. Bis anhin war die Aufteilung mit 2/3 nach Schülerzahlen und 1/3 nach Einwohnerzahlen. Zusätzliche Kosten entstehen durch eine geführte Schule. Die Schulleitung der Oberstufe Albulatal wird zu 20% für den Schulverband der Primarschule und Kindergarten Vorderes Albulatal tätig sein.

6 VERKEHR

» Die Gemeindeversammlung hat bekanntlich beschlossen, für die Wintersaison 2010/11 einen Sportbus mit einer separaten Linie nach Lantsch/Lenz einzusetzen. Die Gemeinde Lantsch/Lenz finanziert den Sportbus mit CHF 41'000, Gäste und Einheimische können den Sportbus gratis benützen.

8 VERKEHR

» Für eine Projektstudie Melioration in der Gemeinde Lantsch/Lenz wurden CHF 15'000 unter Landwirtschaft erfasst.

» Mit Lantsch/Lenz Tourismus und Lenzerheide Marketing und Support AG (LMS) wurden die Leistungsvereinbarungen überarbeitet resp. neu erstellt. Ab 1. November 2010 entrichtet die Gemeinde Lantsch/Lenz jährlich den Betrag von CHF 64'000 für die Erfüllung des Leistungsauftrages an die LMS AG. Zusätzlich werden die Einnahmen für die Tourismusförderungsabgabe direkt an die LMS AG als Marketingbeitrag weitergeleitet.

Für die vier Produktgruppen Dorfverschönerung, Veranstaltungen, Sommer- und Winterbetrieb beträgt der Beitrag der Gemeinde Lantsch/Lenz an Lantsch/Lenz Tourismus CHF 94'000. Dieser Aufwand kumuliert sich aus den Tätigkeiten der Werkgruppe für die erwähnten Bereiche. Neu wird der Beitrag an LMS AG vom Beitrag an Lantsch/Lenz Tourismus in Abzug gebracht. Die Einnahmen der Gästeabgaben gehen weiterhin an Lantsch/Lenz Tourismus. Diese Gelder werden für Unterhalt und Verbesserungen der Infrastruktur eingesetzt.

9 FINANZEN UND STEUERN

» Die Zinsen für mittel- und langfristige Schulden steigen aufgrund der bevorstehenden Investitionen um CHF 20'000.

» Bei den Abschreibungen inkl. Amortisationen in den Spezialfinanzierungen sind insgesamt CHF 261'400 vorgesehen. Im Rechnungsjahr 2009 wurden noch alleine auf dem Verwaltungsvermögen CHF 969'510 abgeschrieben.

ERTRAG

Auf der Ertragsseite planen wir mit CHF 4'472'600 Einnahmen, dies sind CHF 104'900 oder 2,4% Mehreinnahmen als im Planjahr 2010. Die grösseren Abweichungen sind nachstehend erwähnt:

2 BILDUNG

» Die Miete der Schulräume werden zukünftig dem Schulverband Vorderes Albulatal in Rechnung gestellt. Die Bruttoeinnahmen belaufen sich auf CHF 69'000.

9 FINANZEN UND STEUERN

» Die Einnahmen bei den Einkommenssteuern betragen aufgrund der Berechnungen rund CHF 25'000. mehr als im Vorjahr. Bei der Budgetierung der Spezialsteuern wie Handänderungen, Grundstückgewinnsteuern etc. wurde wie in den Vorjahren zurückhaltend geplant.

Antrag

Der Gemeindevorstand hat das Budget 2010 mit der Geschäftsprüfungskommission, dem Werkmeister und den Gemeindeschreiber eingehend beraten und zu Händen der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2010 verabschiedet.

☞ Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen das Budget 2011 der Laufenden Rechnung zu genehmigen.

Zu Traktandum 3.2 Investitionsrechnung

Allgemeines

Das Budget 2011 der Investitionsrechnung präsentiert sich im Vergleich mit den Vorjahren wie folgt

Gesamtübersicht	Rechnung 2009	Budget 2010	Budget 2011
Ausgaben	987'749	7'936'900	13'517'800
Einnahmen	969'633	2'544'000	5'455'700
Nettoinvestitionen	18'116	5'392'900	8'062'100

Im Jahr 2011 ist der Nettoinvestitionsbedarf von Lantsch/Lenz mit 8'062 Mio. Franken sehr hoch.

Hinweise zu Investitionsrechnung

Bei den Bruttoinvestitionen handelt es sich um Projektierungs-, Bau- und Anschaffungskredite. Diese beruhen auf das Investitionsprogramm der Finanzplanung 2010 bis 2014.

Konto-Nr.	Bezeichnung/Projekt	Investitionsbudget 2011	
		Ausgaben	Einnahmen
100.582.01	Anlage Eidg. Grundbuch	140'000	
217.503.01	Sanierung Schulhaus	4'000'000	
340.503.01	Biathlon Arena Lenzerheide	4'215'000	2'865'000
620.501.08	Sanierung Kantonsstrasse	1'103'000	
620.501.09	Sanierung Kantonsstrasse Gehweg	258'000	
620.501.10	Sanierung Kantonsstrasse Haltebuchten	62'000	
620.661.01	Kantonsbeiträge		975'000
622.503.02	Werkhof, Feuerwehrlokal Dach	50'000	
622.503.04	Anbau für Treibstoffe in Bual	42'000	
622.506.01	Anschaffung Kommunalfahrzeug	200'000	20'000
700.501.11	Cresta Stgoira Verbindung Lenzerheide	360'000	
700.501.12	Wasserkleinkraftwerk Rand	1'690'000	845'000
700.501.13	Wasserleitung Tgampi	55'000	
700.610.01	Wasseranschlussgebühren		200'000
710.501.05	Sanierung Kantonsstr., Werkleitungen	332'000	
710.501.06	Meteorleitung Malers	70'000	
710.501.08	Filteranlage ARA Tiefencastel	145'000	
710.610.01	Kanalisationsanschlussgebühren		200'000
710.610.02	ARA-Anschlussgebühren		100'000
790.581.02	Revision Ortsplanung	20'000	
790.581.03	Erhaltungszone Tschividains	110'800	50'700
860.501.19	Verteilkabine La Pala	65'000	
860.501.24	Trafostation Pardi	371'000	
860.501.25	MS Leitung Sigl Bot – Pardi	149'000	
860.501.26	MS Leitung Pardi - Tganauns	80'000	
860.610.01	Anschlussgebühren		200'000
	Total Bruttoinvestitionen	13'517'800	5'455'700
	Total Nettoinvestitionen	8'062'100	

Schlussbemerkungen zum Investitionsbudget

Die im Budget 2010 enthaltenen Investitionen, welche aber aus verschiedenen Gründen im 2010 noch nicht realisiert werden konnten, sind im Budget 2011 wieder erfasst worden. Die budgetierten Investitionsvorhaben bedürfen weitgehend der Zustimmung durch die Legislative.

Zu Traktandum 3.3

Finanzplan 2010 bis 2014 - Information

Allgemeines

Der Finanzplan wurde für die Jahre 2010 - 2014 erstellt. Die Zahlen für die Planjahre 2012 bis 2014 wurden auf den Voranschlagszahlen 2011 hochgerechnet. Der Voranschlag 2010 im vorliegenden Finanzplan wurde aufgrund der aktuellen Erkenntnisse hochgerechnet und angepasst. Die eingerechneten Investitionen werden in den Jahren 2011 bis 2014 gesamthaft betrachtet zu einer Neuverschuldung von CHF 7.98 Mio. führen. Die Folgekosten für die erwähnten Investitionen sind im Aufwand der Laufenden Rechnung berücksichtigt. Die jährlichen Aufwandüberschüsse werden unter diesen Voraussetzungen bis Ende 2014 das Eigenkapital gänzlich aufbrauchen.

Überblick über die Investitionen

Budget/Rechnung 2010		Budget 2011		Planjahr 2012		Planjahr 2013		Planjahr 2014	
Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1'185'600	1'103'800	13'517'800	5'455'700	7'266'000	4'127'000	3'080'000	2'300'000	1'450'000	905'000
Netto	81'800	8'062'100		4'139'000		780'000		545'000	

Ausblick

Sollten die geplanten Investitionen bis 2014 tatsächlich auch ausgeführt werden, müssen wir mit erheblichen Finanzierungsfehlbeträgen rechnen. Die Zinsbelastung wird zunehmen. Bis im Jahre 2014 ist mit einer Zunahme der Zinsbelastung von rund CHF 300'000 zu rechnen. Dies immer unter der Voraussetzung, dass sich der durchschnittliche Zinssatz um 2,5% bewegt. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt in den Jahren 2011-2014 zwischen 7% bis 53% und somit klar unter den langfristig empfohlenen Eckwerten von 70 – 100%. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die geplanten Investitionen für unsere Gemeinde überdurchschnittlich hoch sind.

Aufgrund der sehr guten Rechnungsabschlüsse in den letzten Jahren sind die Defizite in den nächsten Jahren verkraftbar. Voraussetzung ist, dass die Zinssätze für Fremdkapital in den nächsten Jahren stabil bleiben.

Zu Traktandum 4

Festsetzung Steuerfuss 2011

Die Beurteilung der finanziellen Lage sowie die realistische Einschätzung der Entwicklung in den nächsten Finanzjahren zeigen, dass der Steuerfuss für das Jahr 2011 in der bisherigen Höhe belassen werden kann.

☞ **Wir beantragen Ihnen, den Steuerfuss für das Jahr Steuerjahr 2011 auf 90% der einfachen Kantonssteuer zu belassen.**

Zu Traktandum 5

Dienstbarkeitsvertrag Parkplatzbenützungsrecht zugunsten Grundstück 1351 zulasten Grundstück 4-1036

Der jeweilige Eigentümer (momentan simeon contract sa, Peter Nadig, Fidel Simeon) von Grundstück 1351 hat zulasten von Grundstück 4-1036 (Parz. 69 GBV) das Recht, die Bodenfläche für 14 Abstellplätze dauernd als Parkplatz zu benützen. In diesem Benützungsrecht enthalten ist das Recht zur Erstellung und Beibehaltung dieses Parkplatzes samt Erschliessungsanlagen. Ebenso ist das Zugangs- und Zufahrtsrecht über das belastete Grundstück zum Parkplatz gewährleistet. Die Kosten der

Erstellung, des Unterhaltes (mit Ausnahme der Schneeräumung) und einer allfälligen Erneuerung der Anlage (inkl. Bodenbelag) gehen zulasten des Dienstbarkeitsberechtigten. Die Kosten der Schneeräumung werden vom Dienstbarkeitsbelasteten und dem Dienstbarkeitsberechtigten im Verhältnis der Anzahl Abstellplätze auf Grundstück 4-1036 (69 GBV) getragen.

Die Entschädigung bzw. der jährliche Zins für dieses Benützungsrecht beträgt pauschal und fest CHF 500.00 pro Jahr, zahlbar im Voraus, erstmals am 1.1.2011 für das Jahr 2011. Der Zins ist alle 5 Jahre der Teuerung (gemäss Landesindex der Konsumentenpreise) anzupassen.

Die 14 Abstellplätze der Berechtigten sind für den auf Grundstück 1351 geplanten Restaurant /Bistrobetrieb vorgesehen. Zusätzlich sind 5 Abstellplätze zu Gunsten der Oeffentlichkeit für den Sportplatzbetrieb auf Grundstück 4-1036 (69 GBV) reserviert.

Die Eigentümer von Grundstück 1351 verpflichten sich hiermit, das vorliegende Benützungsrecht im Zuge einer allfälligen Aufteilung desselben zu Stockwerkeigentum auf die entsprechende Stockwerkeigentums-Einheit zu übertragen.

☛ Der Gemeindevorstand beantragt dem Dienstbarkeitsvertrag zuzustimmen.

Zu Traktandum 6

Kredit Ersatz ARA-Filteranlage Bruttokredit CHF 420'000 Anteil Gemeinde CHF 145'000

Die Filteranlage ist die vierte und letzte Stufe in der ARA Tiefencastel. Bis zur dritten Stufe wird das Wasser 70-80% gereinigt. Nach der vierten Stufe durchfliesst das Wasser die Filteranlage und gelangt zu 90% gereinigt in die Albula. Die bisherige Filteranlage war seit 18 Jahren und rund 10'000 Stunden in Betrieb. Da es zu dieser Anlage keine Ersatzteile mehr gibt, muss diese im kommenden Jahr ersetzt werden. Die Gesamtkosten betragen CHF 420'000 der Anteil der Gemeinde Lantsch/Lenz liegt bei 34,37% was rund CHF 144'354 entspricht.

☛ Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Kreditgesuch zu entsprechen.

Zu Traktandum 7

Beitritt zum Schulverband Primarschule und Kindergarten Vorderes Albulatal

7.1 Beitrittsbeschluss

7.2 Genehmigung der Statuten

Unter dem Namen „Schulverband Primarschule und Kindergarten Vorderes Albulatal“ werden eine romanischsprachige Primarschule und ein romanischsprachiger Kindergarten der vier Gemeinden Alvaschein, Brienz/Brinzauls, Lantsch/Lenz und Tiefencastel geführt. Die Gründung des Schulverbands erfolgt durch Beschluss der Gemeindeversammlungen der Schulverbandsgemeinden. Zukünftig ist Lantsch/Lenz einziger Kindergarten- und Primarschulstandort des Schulverbands. Ab Beginn des Schuljahrs 2011/12 wird die Primarschule ausschliesslich in Lantsch/Lenz geführt. Wegen der Sanierung der Schulanlage Lantsch/Lenz wird der Kindergarten vorerst noch in Brienz/Brinzauls geführt.

Der Schulrat besteht aus dem Präsidenten, dem Aktuar und drei weiteren Mitgliedern. Der/die Schulleiter/in nimmt mit beratender Stimme Einsitz im Schulrat.

Die Kosten des Schulverbands werden durch die Beiträge der Schulverbandsgemeinden, die jedes Jahr aufgrund der Kosten proportional zur Bevölkerung festgelegt werden, durch Beiträge des Kantons im Rahmen der kantonalen Schulgesetzgebung und durch allfällige Zuwendungen Dritter bestritten.

☛ Der Gemeindevorstand beantragt dem Beitritt zum Schulverband Primarschule und Kindergarten Vorderes Albulatal zuzustimmen und die Statuten zu genehmigen.

Zu Traktandum 8

Feuerwehreglement Gemeinde Lantsch/Lenz und Vereinbarung Gemeinde Vaz/Obervaz

Aufgrund der bereits bestehenden Zusammenarbeit im Bereich Atemschutz, die fehlende Nachfolge des abtretenden Feuerwehrkommandanten und vor allem auch weil in der Gemeinde Lantsch/Lenz immer weniger Personen bereit sind Feuerwehrdienst zu leisten, wurden mit der Gemeinde Vaz/Obervaz Verhandlungen um eine Übernahme der Feuerwehraufgaben aufgenommen.

In der Zwischenzeit konnte die Vereinbarung soweit vorbereitet werden, dass die Gemeinde Vaz/Oberbaz bereit ist, die Feuerwehraufgaben gemäss Verordnung über die Feuerpolizei und des Feuerwesens des Kantons Graubünden sowie die dazugehörigen Ausführungsbestimmungen zu übernehmen.

Die Gemeinde Lantsch/Lenz trägt folgende Punkte zum Betrieb der Feuerwehr Vaz/Oberbaz bei:

- Jährlicher Kostenbeitrag von pauschal CHF 25'000 für die ersten fünf Jahre. Dieser Betrag wird alle 5 Jahre an den aktuellen Indexstand der Konsumentenpreise angepasst.
- Die Rekrutierungskriterien für die Angehörigen der Feuerwehr der Gemeinde Lantsch/Lenz sind mit jenen von Vaz/Oberbaz identisch. Die Durchführung des Rekrutierungsverfahrens obliegt der Gemeinde Lantsch/Lenz. Diese meldet die für das nächste Jahr rekrutierten AdF bis spätestens Ende Dezember dem Feuerwehrkommando Vaz/Oberbaz.
- Die Gemeinde Lantsch/Lenz stellt das für den Einsatz notwendige Gemeindepersonal (Werkmeister) zu Verfügung.

Der Einzug des Pflichtersatzes obliegt der Gemeinde Lantsch/Lenz. Die Gemeinde Vaz/Oberbaz hat darauf keinen Anspruch.

Das Feuerwehrmaterial der Gemeinde Lantsch/Lenz wird nicht in die Feuerwehr Vaz/Oberbaz integriert. Somit entfällt auch ein diesbezüglicher Wartungsanspruch.

Diese Vereinbarung tritt per 1. Januar 2011 in Kraft und gilt für die Dauer von 10 Jahren. Sie kann erstmals per 31. Dezember 2021 unter der Einhaltung einer Kündigungsfrist von 1 Jahr gekündigt werden. Erfolgt keine Kündigung, verlängert sich die Vereinbarung jeweils um 1 Jahr.

Gleichzeitig mit der Genehmigung der Vereinbarung übernimmt die Gemeinde Lantsch/Lenz für den Feuerwehrbetrieb grundsätzlich die Bestimmungen des Feuerwehrgesetzes sowie des Besoldungs- und Bussenreglements der Feuerwehr der Gemeinde Vaz/Oberbaz. Das Feuerwehrreglement der Gemeinde Lantsch/Lenz wurde dementsprechend angepasst und liegt zur Genehmigung vor.

☛ Der Gemeindevorstand empfiehlt Ihnen geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Vereinbarung zu befürworten und das überarbeitete Feuerwehrgesetz der Gemeinde Lantsch/Lenz zu genehmigen.

Lantsch/Lenz, 29.11.2010

Gemeindepräsident:
Renato Lenz

Gemeindeschreiber:
Ursin Fravi